

Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 13/15-19) des Beirates Woltmershausen
am Donnerstag, den 12. Mai 2016,

im Gemeinderaum der Evangelischen Freikirche, Woltmershauser Straße 298, 28197 Bremen

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Teilnahme an der Sitzung:

Karin Bohle-Lawrenz (bis 19.10 Uhr)

Holger Meier

Anja Schiemann

Mazlum Koc

Christoffer Mendik

Waldemar Seidler (bis 19.10 Uhr)

Anja Leibing

Thomas Plönnigs (bis 19.10 Uhr)

Heidelinde Topf (bis 19.10 Uhr)

Hermann Lühning

Nina Schaardt

Edith Wangenheim

Weiter anwesend: Vertreter_innen der Polizei, der Presse, Mitglieder der Bremischen Bürgerschaft und interessierte Bürger_innen; ab 19.10 Uhr: Beiratsmitglieder der CDU und FDP

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Michael Radolla (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

Zu Beginn der Sitzung weist die Vorsitzende anwesende Medienvertreter darauf hin, dass Film- und Tonaufnahmen während der Sitzung nicht zugelassen würden. Vor und nach der Sitzung sei es möglich, Beiratsmitglieder und andere Sitzungsteilnehmer mit deren Einverständnis zu interviewen. Dies entspreche auch der Praxis von öffentlichen Deputationssitzungen der Bremischen Bürgerschaft.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt der amtierende Beiratssprecher, er halte die vorgesehene Wahl für rechtswidrig und sei daher nicht bereit, an der Sitzung teilzunehmen. Dem schließen sich die übrigen Beiratsmitglieder der CDU und der FDP an und nehmen im Zuschauerbereich Platz.

TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende erklärt, die heutige außerordentliche Sitzung finde statt, nachdem 6 Beiratsmitglieder (d.h. mehr als ein Viertel) deren Einberufung nach § 13 Abs. 1 Ortsbeirätegesetz (OBG) mit dem Ziel der Neuwahl einer Beiratssprecherin/eines Beiratssprechers gefordert habe.

Zu dem TOP „Abwahl“ sei vorsorglich eingeladen worden, für den Fall, dass vor der Neuwahl zunächst eine Abwahl des amtierenden Beiratssprechers rechtlich geboten sei. Dies sei zwischenzeitlich geprüft und das Ergebnis nun wie folgt von der Senatskanzlei mitgeteilt worden:

1. *Eine Neuwahl des Sprechers ist jederzeit möglich – auch wenn es schon einen Sprecher gibt. Die Neuwahl setzt nicht voraus, dass der amtierende Sprecher zurückgetreten ist.*
2. *Wenn es im Zeitpunkt der Neuwahl bereits einen Sprecher gibt, ist die Wahl eines anderen Sprechers natürlich im Ergebnis eine Abwahl des derzeitigen Sprechers. Beides findet aber in einem Akt statt (also: Abwahl durch Neuwahl). Ein gesonderter TOP „Abwahl“ ist daher nicht nötig; der TOP „Neuwahl“ reicht aus. Natürlich kann auch der amtierende Sprecher bei dieser Wahl antreten; wenn er erneut gewählt wird, ist die Abwahl sozusagen gescheitert.*
3. *Einer besonderen Begründung, qualifizierten Mehrheit oder ähnlichem bedarf es für die Wahl eines neuen Beiratssprechers nicht. Es gilt das ganz normale Wahlverfahren nach § 17 BeiräteOG i.V.m der GO des Beirats.*

Auf der Grundlage dieser Stellungnahme werde vorgeschlagen, die bisher als TOP 2 vorgesehene Abwahl von der Tagesordnung zu streichen.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit der vorgenannten Änderung genehmigt.

(Einstimmige Zustimmung, 8 Ja-Stimmen)

Top 2 – Neuwahl der Beiratssprecherin / des Beiratssprecher

Die BIW-Vertreterin erklärt, eine Neuwahl dieser Funktion sei aus ihrer Sicht zum jetzigen Zeitpunkt moralisch nicht vertretbar. Nachdem der aktuelle Beiratssprecher in der Folge des vor dem Verwaltungsgericht geschlossenen Vergleichs durch im Beirätegesetz verankerte Auslosung legitimiert ins Amt gelangt sei, müsse ihm nun auch zunächst die Möglichkeit einer Bewährung in dieser Funktion zugestanden werden. Darüber hinaus sei sie der Ansicht, dass das Verbot für Film- und Tonaufnahmen während Beiratssitzungen künftig angepasst werden sollte. Für an der

Teilnahme verhinderte, aber am Sitzungsverlauf grundsätzlich interessierte Personen könnten solche Aufnahmen eine wichtige Informationsquelle sein.

Die Standpunkte der BIW-Vertreterin zu Wahl und Pressearbeit werden von Teilen der anwesenden Öffentlichkeit lautstark unterstützt.

Aus der SPD-Fraktion wird ausgeführt, dass der jetzige Beiratssprecher nicht die tatsächlichen politischen Mehrheiten im Beiratsgremium widerspiegele und nicht deren Vertrauen habe. Vor diesem Hintergrund müsse der Wunsch der Mehrheit nachvollziehbar sein, die Funktionsstelle des Beiratssprechers aus den eigenen Reihen besetzen zu wollen.

Nachdem die Vorsitzende Wortmeldungen aus dem Publikum zunächst nicht aufgerufen hat, fordert die BIW-Vertreterin unter Berufung auf das in § 8 (6) der Geschäftsordnung geregelte grundsätzliche Rederecht von Bürgerinnen und Bürgern in Beiratssitzungen, auch diesen das Wort zu erteilen.

Der stellvertretende Beiratssprecher stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortige Durchführung der Wahl zur Beiratssprecherin/zum Beiratssprecher.

Die BIW-Vertreterin lehnt die Durchführung der Wahl ab und spricht gegen den GO-Antrag.

Die Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag auf sofortige Durchführung der Wahl abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Anschließend wird die Wahl zur Beiratssprecherin/zum Beiratssprecher durchgeführt.

Aus dem Beirat wird Edith Wangenheim als Kandidatin vorgeschlagen. Diese erklärt sich zur Kandidatur bereit. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Aus dem Beirat wird Abstimmung in geheimer Wahl gewünscht.

Die Stimmenauszählung ergibt folgendes Ergebnis:

Edith Wangenheim erhält 7 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme, und ist somit als Beiratssprecherin gewählt.

Frau Wangenheim nimmt die Wahl an.

Im Nachgang zum Wahlvorgang wird die eingangs geführte Diskussion zum Für und Wider der Neuwahl zum jetzigen Zeitpunkt auch unter Beteiligung der anwesenden Gäste und der im Publikum sitzenden Beiratsmitglieder kontrovers fortgesetzt.

Top 3 – Verschiedenes

Die Vorsitzende gibt folgende Hinweise:

- 17.05.2016, 17.00 Uhr (voraussichtlich): Probeflüge der Fa. Flywhale am Lankenauer Höft
- 30.05.2016, 18.30 Uhr: Sitzung Fachausschuss Kita, Bildung, Jugend, Sport (vorverlegt vom 02.06.2016) zu den Themen Kindertagesbetreuung und Schulstandortplanung (Sitzungsort: Ev. Freikirche)

Edith Wangenheim
Beiratssprecherin

Annemarie Czichon
Sitzungsleitung

Michael Radolla
Protokollführung

Genehmigt am 29.09.2016